

## Kreisliga Herren Gruppe A

TTC Wölpinghausen III : TuS Germania Hohnhorst II  
Mittwoch, 27.03.2024, 19:30 Uhr

# Sieg für den TTC Wölpinghausen III in der Kreisliga Herren Gruppe A

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 9:7 in den Spielen und 29:30 in den Sätzen gewannen die Akteure vom TTC Wölpinghausen III ihr Heimspiel in der Kreisliga Herren Gruppe A gegen den TuS Germania Hohnhorst II. 180 Minuten lang wurde am Mittwoch mitgefiebert, ehe das Doppel Wulf / Wulf den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los. Einen Sieg verpassten Wulf / Wulf beim 1:3 gegen Richter / Fiedler. Die siegbringende Taktik fehlte Schade und Brandt bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Gautzsch und Marwedel ab dem ersten Ballwechsel. Das musste man neidlos anerkennen. Wenig Gegenwehr leisteten am Nachbartisch Stahlhut / Koch beim 6:11, 8:11, 8:11 gegen Simon / Beye. Nach den anfänglichen Partien standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 0:3 gegenüber. Anlaufschwierigkeiten musste Gerhard Wulf zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg eingetütet war. Karl-Heinz Wulf verlor sein Match gegen Ronny Gautzsch unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 10:12, 8:11, 3:11. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an der Reihe. Reiner Schade konnte im Spiel gegen Thorsten Marwedel indessen einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Mit nur einem Satzverlust ging Michael Brandt gegen Peter-Lothar Simon durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Völlig ungefährdet war nachfolgend der Sieg von Dennis Stahlhut gegen Petra Beye nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:9, 9:11, 11:8, 13:11 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher offen eingeschätzten Partie nicht verloren. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Uwe Koch hatte gegen Peter Fiedler bei seinem 0:3 wenig auszurichten. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Gerhard Wulf hatte am Nachbartisch gegen Ronny Gautzsch bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig zu bestellen. Da war final wirklich nichts zu holen. Karl-Heinz Wulf konnte daraufhin einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Andreas Richter beim im Vorfeld nicht zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Beachtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Vorsprung ausgingen. Überzeugend war der Erfolg in drei Sätzen von Reiner Schade gegen Peter-Lothar Simon. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Schade nun bei 12:11, während Simon bislang einen Sieg und 10 Niederlagen zu verzeichnen hat. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Michael Brandt seinem Gegner Thorsten Marwedel letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Lange mit Peter Fiedler kämpfen musste Dennis Stahlhut in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. 8:4 (Stahlhut) bzw. 4:13 (Fiedler) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Glücklicherweise über seinen 3:2-Erfolg gegen Petra Beye war der Gastgeber Uwe Koch. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Beim 3:0-Sieg gelang es Wulf / Wulf die Gastspieler Gautzsch / Marwedel zu besiegen und einen Punkt für die Heimmannschaft

einzufahren. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Unterschied endeten. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Sieg geht der TTC Wölpinghausen III am 08.04.2024 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen die TSG Ahe-Kohlenstädt II, während der TuS Germania Hohnhorst II am 02.04.2024 gegen die TuSG Wiedensahl versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

**Statistik:**

**TTC Wölpinghausen III**

Doppel: Wulf / Wulf 1:1, Schade / Brandt 0:1, Stahlhut / Koch 0:1

Einzel: G. Wulf 1:1, K. Wulf 1:1, R. Schade 2:0, M. Brandt 1:1, D. Stahlhut 2:0, U. Koch 1:1

**TuS Germania Hohnhorst II**

Doppel: Gautzsch / Marwedel 1:1, Richter / Fiedler 1:0, Simon / Beye 1:0

Einzel: R. Gautzsch 2:0, A. Richter 0:2, P. Simon 0:2, T. Marwedel 1:1, P. Fiedler 1:1, P. Beye 0:2